



Zum Geleit

Wenn die Freiwillige Feuerwehr des Marktes Mooskirchen in diesem Jahr das Fest ihres 90jährigen Bestandes feiert, möchte ich sowohl in meinem Namen, als auch im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Mooskirchen und Umgebung meinen Dank jenen Männern aussprechen, die in selbstlosem Einsatz – ohne Rücksicht auf ihre eigene Person bzw. ihr Leben – jederzeit bereit waren, Hilfe zu leisten, wo Hilfe nötig war. In Dankbarkeit wollen wir auch der Gründer dieser Körperschaft gedenken, die vor 90 Jahren für unsere Mooskirchner Freiwillige Feuerwehr in ihrer heutigen Form die Grundlage schufen, indem sie freiwillige Helfer in dieser Gemeinschaft zusammenschlossen. Durch den Wechsel der Generationen wird diese Gemeinschaft immer wieder durch neue Männer ersetzt werden, doch alle, die sich bereitgefunden

haben dieser Gemeinschaft zu dienen, beseelte der Gedanke, sich stets zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Unsere Feuerwehr ist längst mehr geworden, als nur eine Wehr gegen Feuer. In fast allen Fällen des Notstandes wird die Hilfe dieser Männer benötigt. Gerade in unserem Gebiet hatten wir viele Einsätze bei Hochwasseralarm zu bewältigen, bei denen oft Tag und Nacht pausenlos unsere Feuerwehr den Kampf gegen drohende Wassermassen aufnehmen mußte. Waren diese aufregenden Tage des Hochwassers endlich überstanden, dann mußten die Keller der meisten Häuser ausgepumpt werden. So war unsere Feuerwehr für unsere Bevölkerung immer ein echter Helfer in der Not. Mögen sich auch in der Zukunft immer wieder Idealisten finden, die bereit sind, dem Wohle der Allgemeinheit zu dienen, damit diese Körperschaft immer Bestand hat. Wir alle wollen weiterhin alles tun, diesen Bestand zu sichern und die Einsatzbereitschaft zu stärken, indem wir auch in Zukunft bereit sind, unsere Wehr zu unterstützen, damit auch die technischen Hilfsmittel, wie Geräte und Fahrzeuge, unseren freiwilligen Helfern stets ausreichend zur Verfügung stehen.

In diesem Sinne möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr nochmals meinen Dank für ihre Hilfs- und Opferbereitschaft aussprechen und ihr, sowie der gesamten Feuerwehrorganisation, die dem Wohle ihrer Mitbürger in so uneigennütziger Weise dient, mit den besten Wünschen zurufen: „Gut Heil!“

JOHANN TROST

Bürgermeister von Mooskirchen
und Ehrenhauptbrandinspektor